

8. Melstern (*corvus Pica*) und Nußheber (*corvus glandarius*) flattern mit schwachen Flügeln umher.
9. Der Schwarzspecht (*Picus Martius*) fliegt wellenförmig, öfnet und schließt seine Flügel bey jedem Schuß, und steigt und fällt also in Krümmungen. Alle Spechtarten brauchen ihren Schwanz; um sich bey dem Klettern damit zu helfen.
10. Papagoyen gehen ungeschickt, wie alle Vögel, die hakenförmige Klauen haben, ihr Schnabel ist ihr dritter Fuß, den sie bey dem Auf- und Abklettern, mit lächerlicher Vorsicht dazu anwenden.

ORDO III. *Anseres.*

11. Alle Entenarten watscheln.
12. Taucher (*colymbus*) und Papagoyntaucher gehn als wären sie mit Federn bezogen und stehn aufrecht auf dem Schwanze.

ORDO IV. *Grallae.*

13. Der Reiher (*Ardea cinerea*) scheint zu starke Flügel für seinen leichten Körper